

# Über 500 Schüler kämpfen bei Fußballturnier um das runde Leder

**Jugendfußball** Innerhalb eines Vierteljahrhunderts ist das Volksbank-Schülerfußballturnier zu einem Selbstläufer mit stetig wachsendem Potenzial geworden.

Zum 26. Mal in Folge wurde das Turnier in Kooperation mit der Spielvereinigung Trossingen im Stadion ausgetragen. Wieder waren es mehr als 500 Spielerinnen und Spieler, die mit dem runden Leder kämpften.

Insgesamt 69 Mannschaften der drei Trossinger Grundschulen, der Löh- und der Realschule sowie des Gymnasiums waren angemeldet, davon 20 reine Mädchenmannschaften. Die Organisation seitens der Spielvereinigung lag in den Händen von Andreas Kammerer, seitens der Volksbank Trossingen bei Maritta Zöphel. Die Turnierleitung lag in den Händen von Sebastiano und Cora Liserra sowie Gabi Hand. Die vielen Helfer um Silke Dreher hatten alle Hände voll zu tun mit der Verpflegung der Spieler und der Zuschauer.

Während es am Spielfeldrand von Eltern und Betreuern verbale Trostpfälsterchen gab, hatten die anwesenden kompetenten DRK-Helfer für den Fall der Fälle ein richtiges Pflaster oder den Eisbeutel parat. Auch das optimale Wetter hatte seinen Anteil daran, dass es ein rundum perfektes Fußballturnier wurde.

## Vor 25 Jahren selbst mitgespielt

Jede Mannschaft bestand aus vier Feldspielern und einem Torwart. Insbesondere am Nachmittag glich das Stadion einem bunten Bienenschwarm, denn nach 13 Uhr spielten die Mannschaften der Grundschulen sowie die Mädchen der Klassen fünf bis sieben. Die jungen Spieler wurden von vielen Eltern und Geschwistern, aber auch ihren Lehrern begleitet und entsprechend angefeuert. Ganz im Zeichen der an diesem Tag noch laufenden Fußball-Weltmeisterschaft kämpften die jungen Spieler wie ihre großen Vorbilder um Bälle



Die Mädchen der Klasse 9a von der Realschule freuten über ihren Sieg und die Goldmedaillen. Hinten von links: Cora Liserra, Gabi Hand und Andreas Kammerer von der Spielvereinigung, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Michael Weisser sowie der neue Vorsitzende der Spielvereinigung Trossingen, Harald Schmid.

Foto: Ingrid Kohler

und Tore. Das weckte bei Organisator Andreas Kammerer nostalgische Erinnerungen wach. „Beim ersten Turnier vor 25 Jahren habe ich selbst als Neunklässler des Gymnasiums mitgespielt“, erinnerte er sich. Seine Mannschaft habe auch eine Medaille bekommen. Ob es Gold, Silber oder Bronze gewesen sein, daran könne er sich nicht mehr erinnern. Es sei auf alle Fälle ein tolles Erlebnis gewesen, das seither Generationen an Schülern genauso erfahren haben.

Die Siegerehrung für die erste Turnierhälfte nahm der Vor-

standsvorsitzende der Volksbank Trossingen, Michael Weisser, gemeinsam mit dem neuen Vorsitzenden der Spielvereinigung Trossingen, Harald Schmid, sowie Gabi Hand, Cora Liserra und Andreas Kammerer von der Spielvereinigung vor.

Michael Weisser dankte der Spielvereinigung, dass sie zum 26. Mal dieses Turnier ausgerichtet hat. Die Volksbank unterstütze die Spielvereinigung gerne wieder bei der 27. Auflage im kommenden Jahr.

Die Mannschaften auf den jeweiligen Plätzen eins bis drei er-

hielten Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen. Für alle teilnehmenden Mannschaften gab es Urkunden.

## Die Platzierungen

Mädchen und Jungen Klasse 1: 1. Friedenschule 1b; 2. Friedenschule 1c; 3. Rosenschule 1c. Mädchen und Jungen Klasse 2: 1. Friedenschule 2b; 2. Rosenschule 2a; 3. Friedenschule 2c.

Mädchen Klasse 3 und 4: 1. Friedenschule 4c; 2. Rosenschule 4b; 3. Friedenschule 4a; Jungen Klasse 3: 1. Friedenschule 3b; 2. Rosenschule 3a; 3. Kellenbach-

schule 3a. Jungen Klasse 4: 1. Friedenschule 4c; 2. Friedenschule 4a; 3. Rosenschule 4b. Mädchen Klasse 5 bis 7: 1. Realschule 5a; 2. Realschule 6a; 3. Realschule 6b. Mädchen Klasse 8 und 9: 1. Realschule 9d; 2. Realschule 8c; Gymnasium 9a. Jungen Klasse 5 und 6: 1. Gymnasium 6c; 2. Realschule 5b; 3. Löherschule 6a; Jungen Klasse 7: 1. Gymnasium 7b; 2. Realschule 7b; 3. Realschule 7a; Klasse 8 Jungen: 1. Gymnasium 8b; 2. Realschule 8c; 3. Gymnasium 8a. Jungen Klasse 9 und 10: 1. Löherschule 9a; 2. Gymnasium 9a; 3. Gymnasium 10a. iko